



Erscheint wöchentlich donnerstags.
Zustellung durch Boten kostenlos an alle Haushalte

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil:
Verbandsgemeindeverwaltung Ramstein-Miesenbach

amtsblatt



der Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach

Jahrgang 27

Nr. 42 – Donnerstag, 16. Oktober 2014

Das „Lokale Bündnis für Familien“ lädt ein
zum

3. Interkulturellen Frühstück

»Intercultural breakfast«

Samstag, 18. Oktober, 9.00 – 11.30 Uhr
Mehrgenerationenhaus Ramstein,
Landstuhler Straße 8a



**LOKALES BÜNDNIS
FÜR FAMILIEN**
in der
Verbandsgemeinde
**RAMSTEIN
MIESENBACH**



Um eine umgehende und
namentliche Anmeldung im
Jugendbüro (Telefon 06371
– 466742) wird gebeten, da
mehrere Vorbereitungen zu
treffen sind.

Info-Flyer und Anmelde-
zettel gibt's im Info-Center,
Rathaus, MGH und
Jugendbüro.



Nahmen die Auszeichnung im Fraunhofer-Institut für die Miesenbacher Kita Albert Schweitzer entgegen (v.l.): Stadtbeigeordneter Hans-Jörg Schweitzer, Bürgermeister Klaus Layes, Jelena Wagner, Leiterin der Kindertagesstätte und Hans-Uwe Daumann, stellv. Geschäftsführer von „medien+bildung.com“ (Foto: B. Hüge).

Auszeichnung für Kindertagesstätte Albert Schweitzer

Hauptpreis für innovativen Ansatz in der Medienbildung

Am 7. Oktober wurden im Rahmen des 15. Forums für Medienkompetenz am Fraunhofer-Institut in Kaiserslautern acht medienpädagogische Projektideen beim Ideenwettbewerb „konzept m+b“ für ihren innovativen Ansatz zur Medienbildung ausgezeichnet. Der Hauptpreis in der Kategorie „Kindertagesstätte“ ging dabei an das Team der Albert-Schweitzer Kindertagesstätte in Miesenbach.

Mit dieser Auszeichnung erhält die Einrichtung finanzielle und personelle Unterstützung bei der Verwirklichung ihrer Idee, ein eigenes Kita-Netzwerk zu gründen. Das Projekt soll die Kindergartenkinder im Umgang mit modernen Medien unterstützen. Ziel ist es, den Kindern einen sicheren Rahmen zu geben und sie in ihrer natürlichen Neugier und Faszination für moderne Technik und Medien zu fördern.

Im Zuge der Fertigstellung der neuen Kita, die im Herbst 2015 fertig wird, soll durch die Ausstattung jeder Gruppe mit einem iPad ein eigenes Kita-Netzwerk eingerichtet werden. Es soll den Kindern und Pädagogen ermöglichen, in einem sicheren und geschlossenen System miteinander zu kommunizieren. Eine durch geschulte Pädagogen angeleitete und kontrollierte frühe Nutzung moderner Medien soll das Fundament für die spätere sichere, sinnvolle und kritische Verwendung von Kommunikationsmedien und sozialen Netzwerken schaffen. „Wir möchten Kommunikation als wichtigen Aspekt des digitalen Zeitalters für die Kinder aufgreifen und ihr technisch-kommunikatives Grundverständnis unterstützen“, betonte Kindergartenleiterin Frau Jelena Wagner bei der Preisverleihung.

Fortsetzung auf Seite 9 im Innenteil

Notruf Polizei ☎ 110
Notruf Feuerwehr u. Rettungsdienst ☎ 112
Polizeiinspektion Landstuhl ☎ 063 71/92290

Bei Störungen im Bereich des **Kanalnetzes/Kläranlage** zu **Geschäftszeiten** 063 71/592474 oder 592475 oder **24-Std.-Störungsdienst** 01 70/31 22734

Stadtwerke Ramstein-Miesenbach GmbH

063 71/592-300, Fax: 063 71/592-303

zuständig für die

Wasserversorgung in der Verbandsgemeinde

Stromversorgung in Ramstein-Miesenbach u. in den OT Hütschenhausen, Niedermohr u. Schrollbach

Gasversorgung in Ramstein-Miesenbach u. der OG Niedermohr

Entstörungsdienst

24-Std.- Service ☎ 063 71/70710

Stadtwerke Kaiserslautern Versorgungs-AG

(zuständig für die Gasversorgung in Hütschenhausen, Spesbach u. Katzenbach)

☎ **Störungsdienst: 06 31/8001-2222**

Kostenlose Notfallnummer: 08 00/845 67 89

Pfalzgas GmbH Frankenthal

(zuständig für die Gasversorgung in Kottweiler-Schwanden, Steinwenden, Weltersbach u. Obermohr

Störungsannahme rund um die Uhr:

☎ **08 00/1 00 34 48**

Pfalzwerke Netz AG HT Hauptstuhl

(zuständig für die Stromversorgung in Katzenbach, Kottweiler-Schwanden, Obermohr, Reuschbach, Spesbach, Steinwenden u. Weltersbach) während der

Geschäftsstunden: ☎ **063 72/911 60, Fax 063 72/91 16 20**

Stromentstörung: ☎ **08 00/7 97 77 77**

Gasentstörung: ☎ **08 00/1 00 34 48**



Haus des Bürgers

SERVICE-CENTER mit

Geschäftsstelle ☎ **063 71/592-222**

Vorverkaufsstelle ☎ **063 71/592-220**

Service-Punkt „Rheinpfalz“

Postagentur

Mo - Fr, 9.30 - 12.30 Uhr und 14.00 - 17.30 Uhr

Die Postagentur ist auch samstags von 9.30 - 12.30 Uhr geöffnet.

Stadtbücherei

Öffnungszeiten:

☎ **063 71/592-221**

Mo. 14.00 - 18.00 Uhr

Di. u. Mi. 8.30 - 12.30 Uhr

Do. u. Fr. 14.00 - 18.00 Uhr

Sa. u. So. geschlossen



Freizeitbad Azur ☎ 063 71/71500

Schernauer Straße, 66877 Ramstein-Miesenbach

Öffnungszeiten Sommersaison 2014 - ab 1. Mai

Hallenbad::

Osterferien:

Mo. 13 - 22 Uhr

Di. bis Fr. 10 - 22 Uhr

Sa. 10 - 22 Uhr

Sonn- u. Feiertage 9 - 20 Uhr

Herbst-, Winter-,

10 - 22 Uhr

9 - 22 Uhr

9 - 20 Uhr

9 - 20 Uhr

Sauna:

Mo. 16.00 - 22.00 Uhr gemischt Sauna

Di. 16.00 - 22.00 Uhr Damensauna

Mi. 16.00 - 22.00 Uhr gemischt Sauna

Do. 16.00 - 22.00 Uhr Herrensauna

Fr. 12.00 - 22.00 Uhr gemischt Sauna

Sa. 10.00 - 20.00 Uhr gemischt Sauna 9 - 20 Uhr

So. 9.00 - 20.00 Uhr gemischt Sauna

Feiertage 9.00 - 20.00 Uhr gemischt Sauna



Öffnungszeiten CUBO

Montag bis Donnerstag: 10.00 – 22.00 Uhr

Freitag bis Samstag: 10.00 – 23.00 Uhr

Sonn- und Feiertage: 10.00 – 20.00 Uhr

Tel. 063 71/13 05 71, www.cubo-sauna.de

INFO-Center im Museum,

☎ 063 71/83 81 86

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Mittwoch und

Freitag 8.30 – 13.00 Uhr und 13.30 – 16.30 Uhr

Donnerstag 8.30 – 13.00 Uhr und 13.30 – 18.00 Uhr

• Verkauf Restmüllsäcke

• Fahrkartenverkauf Deutsche Bahn u. VRN

INFO-CENTER



Forstamt
Otterberg

Sprechstunden des Revierförsters

Die Sprechstunde von Revierförster Joachim Leßmeister:

montags von 15 bis 16 Uhr

Rathaus Ramstein, Am Neuen Markt 6, Sitzungssaal



Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach

Verbandsgemeindeverwaltung

Sprechzeiten:

Mo.-Do. 8 – 12 Uhr und 13.30 – 16 Uhr

Fr. 8 – 12.30 Uhr / Do. 13.30 – 18 Uhr

Telefon: 063 71/592-0

Telefax: 063 71/592-199

Im Internet: www.ramstein.de

E-Mail: info@ramstein.de

Schiedsmann Ralf Hechler

Sprechstunde nach Vereinbarung

Telefon: 063 71/592-101

E-Mail: ralf.hechler@ramstein.de

Amtliche Bekanntmachungen

Stadtkern anlässlich des Wendelinusmarktes und Oktoberfestes gesperrt

Anlässlich des diesjährigen Wendelinusmarktes und Oktoberfestes im Stadtteil Ramstein ist das Stadtzentrum von Freitag, 24.10.2014, 18:00 Uhr, bis Sonntag, 26.10.2014, 18:00 Uhr, voll gesperrt.

Von der Sperrung sind folgende Straßen betroffen:

- Die Steinwendener Straße ab dem Museum im Westrich bis zur Einmündung Ottostraße/ Rathausring.
- Die Spesbacher Straße ab dem Museum im Westrich bis zur Einmündung Ottostraße.
- Die Miesenbacher Straße ab dem Museum bis zur Schulstraße/ Bahnhofstraße.
- Die Landstuhler Straße ab dem Museum im Westrich bis zur Schulstraße/ Marktstraße.
- Prometheus-Parkplatz vor den Stadtwerken (bereits ab Montag, 20.10.2014, bis Dienstag, 28.10.2014).

Ramstein-Miesenbach, 15.10.2014

Verbandsgemeindeverwaltung

Die Verbandsgemeinde RAMSTEIN-MIESENBACH im Internet:

www.ramstein-miesenbach.de

Impressum:

Anzeigen, Druck, Vertrieb u. Verlag: Paqué-Druck u. Verlag-GmbH, Landstuhler Straße 22, 66877 Ramstein-Miesenbach .

Telefon 063 71/96 25 -0, Telefax 063 71/96 25 25.

e-Mail: druckerei@paque.de

Anzeigenberatung: Christel Schröer.

Anzeigen-Preisliste Nr. 3 vom 1. August 1997.

Für den Inhalt der Anzeigen ist ausschließlich der Auftraggeber verantwortlich. Anzeigenannahmeschluss: dienstags, 12 Uhr.

Redaktion amtlicher Teil:

Verbandsgemeindeverwaltung, Wolfgang Weber/Stefan Layes,

Telefon 063 71/592-406, Telefax 063 71/592-199

e-Mail: amtsblatt@ramstein.de

Für Druckfehler keine Haftung.

Bekanntmachung

Rasenmähen von 13.00 – 15.00 Uhr sowie nach 20.00 Uhr verboten!

Aus gegebener Veranlassung möchten wir darauf hinweisen, dass Rasenmäher neben dem **Verbot an Sonn- und Feiertagen** und unter Einhaltung der **geschützten Mittagsruhe von 13.00 – 15.00 Uhr** nur in der Zeit von 07.00 – 20.00 Uhr benutzt werden dürfen.

Wir bitten schon alleine aus Gründen der gegenseitigen Rücksichtnahme und zur Wahrung des nachbarschaftlichen Friedens um Beachtung.

Ramstein-Miesenbach, 10.10.2014
Verbandsgemeindeverwaltung
- Ordnungsamt –

Public Notice

Lawn mowing from 1 p.m. – 3 p.m. and after 8 p.m. is forbidden!

Lawn mowing is only permitted Mondays thru Saturdays between the hours of 7 a.m. to 1 p.m. and from 3 p.m. to 8 p.m.

Lawn mowing on **Sundays and German holidays** is strictly prohibited.

We ask you to please observe the law particularly in order to maintain the neighborly peace.

Ramstein-Miesenbach, Oct. 10, 2014
Union Community Administration

Bekanntmachung des Verbandsgemeindewahlleiters nach § 66 Kommunalwahlordnung

Nachdem Frau Angelika Bottin ihr Mandat als Mitglied des **Verbandsgemeinderates Ramstein-Miesenbach** nicht wahrnehmen kann, wurde gemäß § 45 Kommunalwahlgesetz

Frau Maren Becker, Mozartstraße 6, 66882 Hütschenhausen als nachrückendes Mitglied des Verbandsgemeinderates Ramstein-Miesenbach berufen.

Ramstein-Miesenbach, 08. Oktober 2014
Klaus Layes, Bürgermeister und
Wahlleiter

Gelbe Säcke erst wieder in der 44. Kalenderwoche

Derzeit sind bei der Verbandsgemeindeverwaltung im Rathaus in Ramstein keine gelben Wertstoffsäcke für Kunststoffe, Metalle und Verbundstoffe mehr erhältlich.

Eine Lieferung neuer Wertstoffsäcke wird erst wieder in der 44. Kalenderwoche (27.-31. Oktober) erwartet.

Wir bitten die Bürgerinnen und Bürger um Beachtung.

Ramstein-Miesenbach, 13. Oktober 2014
Verbandsgemeindeverwaltung

Sonstige Bekanntgaben u. Mitteilungen

Wir gratulieren

Hütschenhausen:

24. 10.: Dora Peter, 76 Jahre, Hauptstraße 132

Spesbach:

24. 10.: Roselinde Clemens, 74 Jahre, Landstuhler Straße 24a

26. 10.: Margit Schuhmacher, 87 Jahre, Birkenstraße 10

Kottweiler-Schwanden:

23. 10.: Maria Krob, 70 Jahre, Grünewaldstraße 25

Niedermohr:

25. 10.: Ana Nikl, 80 Jahre, Hauptstraße 2f

Schrollbach:

23. 10.: Walter Heil, 93 Jahre, Katzenbacher Straße 35

Ramstein:

21. 10.: Siegfried Heilig, 71 Jahre, Königreich 1

21. 10.: Klaus Heinrich, 81 Jahre, Gutenbergstraße 4

22. 10.: Hubert Scherer, 77 Jahre, Am Heiligenwoog 10

24. 10.: Wolfgang Marioneck, 75 Jahre, Eichenring 18

25. 10.: Theodor Heinz, 86 Jahre, Spesbacher Straße 29a

Miesenbach:

22. 10.: David Youngman, 72 Jahre, Heidestraße 1

23. 10.: Leander Weber, 85 Jahre, Bergstraße 24

26. 10.: Marianne Schirra, 71 Jahre, Weiherstraße 5

26. 10.: Walter Winkler, 90 Jahre, Brucknerstraße 9

Obermohr:

20. 10.: Franz Ludes, 73 Jahre, Flurstraße 18

25. 10.: Emilie Eitel, 85 Jahre, Flurstraße 10

Weltersbach:

20. 10.: Antonie Gensinger, 82 Jahre, Bergstraße 3

23. 10.: Magdalena Kosina, 88 Jahre, Waldstraße 8

25. 10.: Alfred Schellhaaß, 71 Jahre, Gartenweg 1

Diamantene Hochzeit

23. 10.: Irmgard und Werner Groth, Ramsteiner Straße 8, Miesenbach

Ehrenamtsbörse Westrich

Wir informieren und beraten Sie bei Fragen zu Möglichkeiten des sozialen Engagements und finden gemeinsam ehrenamtliche Tätigkeitsbereiche in Ihrer Nähe, die Ihren Interessen entsprechen.

Hat Ihre Institution Bedarf an ehrenamtlichen Mitarbeitern? Wir nehmen diesen gerne in unseren Börsenkatalog mit auf!

Telefon: 06371/592 420, Mo, Di, Do, Fr, 12-20 Uhr, Mi 8-15 Uhr
(persönliche Beratung nach Vereinbarung)

Fax: 06371/592 45 420; Email: ehrenamtsboerse@ile-westrich.de

Aktuell suchen wir Freiwillige für:

- o Freizeitgestaltung für Senioren und Menschen mit Behinderungen
- o Betreuung Informationsstand/Verteilung Flyer
- o Musikalische Betreuung, Fahrdienste, Hausaufgabenbetreuung, Nachhilfe und Nachmittagsbetreuung für Kinder und Jugendliche (Alter 6-18 Jahre)



Ramsteiner Wochenmarkt

- Der Frischemarkt -

Jeden Samstag 8 – 12 Uhr

Nudeln und Eier, Obst und Gemüse, Blumen und Pflanzen

Die Marktleute empfehlen diese Woche:

- Jetzt wieder da: weiße Rüben, Erdkohlraabi, Stangenmeerrettich, Boskop-Äpfel sowie Honig (**Fa. Divivier**)
- bepflanzte Schalen und Gestecke zu Allerheiligen (**Fa. Walz**)
- Oliven mit Kräutern und Knobi, eingelegte Bohnen mit Tomatensoße und Petersilie (**NIKI Delikatessen**)



Besuchen Sie den Frischemarkt am Samstagmorgen im Zentrum von Ramstein



Feuerwehr der Verbandsgemeinde

Hier waren wir für Sie im Einsatz:

- 07.10. 19:56 Uhr Umgestürzter Baum, Ramstein
- 08.10. 04:37 Uhr Verkehrsunfall, Pkw überschlagen, Ramstein
- 08.10. 17:25 Uhr Verkehrsunfall, Pkw überschlagen, A62
- 12.10. 01:18 Uhr Pkw in Vollbrand, Katzenbach

Nächste Termine:

- 16.10. 19:30 Uhr Übung des Fernmeldedienstes
 - 17.10. 20:00 Uhr Übung Feuerwehr Ramstein
 - 20.10. 18:00 Uhr Übung der Jugendfeuerwehr
 - 20.10. 19:30 Uhr Übung Feuerwehr Niedermohr
 - 22.10. 19:00 Uhr Übung des Gefahrstoffzuges
- www.feuerwehr-ramstein.de

JUGENDBÜRO
der Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach

**Am Neuen Markt 4,
E-mail: VG.Jugendbuero@t-online.de
Internet: www.jugendbuero-ramstein.de**

Öffnungszeiten: Mo – Mi durchgehend von 8.00-16.30 Uhr,
donnerstags bis 17.00 Uhr, freitags bis 12.30 Uhr /
Spontan und flexibel nach Vereinbarung unter
Tel. 06371-466742.

Rheinland-Pfalz-Tag 2015 Junge Videofilmer gesucht

Das Jugendbüro sucht zwei junge Videofilmer für ein sehr spannendes und sehr interessantes Filmprojekt im Vorfeld zum Rheinland-Pfalz-Tag 2015. „Welcome to our team“
Interessierte melden sich bitte im Jugendbüro bei Volker Hammel, Tel. 06371/466742 oder per mail an vg.jugendbuero@t-online.de

Hip-Hop-Begleiterin gesucht

Für unsere Hip-Gruppe suchen wir eine neue Leiterin. Wer im Bereich Videoclip-Dancing, Freestyle oder/und Hip-Hop Dancing Freude hat und mindestens 18 Jahre alt ist, und gerne ca. 12 junge Mädchen tänzerisch begleiten kann, möchte sich einfach melden. Wir suchen Dich!!!
Einfach im Jugendbüro bei Volker Hammel, Tel. 06371/466742 oder per mail an vg.jugendbuero@t-online.de nachfragen.

„Weihnachten im Schuhkarton 2014“

Ein Info-Blatt mit Aufkleber für die Kartons (Alter/Geschlecht) gibt's ab sofort im Mehrgenerationenhaus und im Jugendbüro. Die Päckchen müssen bis spätestens bis zum 15.11.2014 abgegeben werden.

Deutsch trainieren für den Alltag

In „Deutsch trainieren für den Alltag“ wollen wir die häufigsten grammatischen Anwendungen trainieren, unseren deutschen Wortschatz erweitern und bei Besuchen vieler Einrichtungen in Ramstein-Miesenbach (Supermarkt, Vereine, Rathaus, Bücherei usw.) die deutsche Sprache im Alltag kennenlernen und verfeinern.

Zeit und Ort: Montags und mittwochs jeweils von 16.15 Uhr bis 17.45 Uhr im Haus des Bürgers (Räume der Volkshochschule) für Kinder, Jugendliche und Eltern

Anmeldung: im Jugendbüro (06371/466 742)

Leitung: Andrea Munzinger, Ergotherapeutin und Leiterin des Deutschtrainings

Integrationskurs-Beratung

Jeden Dienstag von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr ist Frau Anna Burjakow vom Internationalen Bund IB im Jugendbüro und gibt ausländischen Bürgern Auskunft über die Teilnahme bzw. Zulassung zu einem Integrationskurs.

Integrationskurse finden z.Zt. an der Realschule plus und im Vereinshaus des FV Olympia jeweils vormittags statt und umfassen insgesamt 660 Stunden.

Basketball für Jedermann

Für Jungs und Mädchen ab 12 Jahren, die Freude am Basketballspiel haben, findet jeden Montag von 16.00 bis 17.00 Uhr in der Sporthalle an der Realschule+ in einer tollen Gemeinschaft ein Basketballangebot statt.

Termin: Montags 16.00 bis 17.00 Uhr

Coach: Billy Jackson



Gymnasium und Realschule plus sind Partnerschulen des FCK

Das Gymnasium Ramstein-Miesenbach und das Nachwuchsleistungszentrum des 1. FC Kaiserslautern haben vergangenen Freitag eine Kooperationsvereinbarung unterzeichnet. Die Schulleiterin des Gymnasiums, Dr. Sonja Tophofen, setzte gemeinsam mit Marcel Schmitt, Leiter des Nachwuchsleistungszentrums des



Ein Schild für das Gymnasium Ramstein-Miesenbach, das die Schule als „Offizielle Partnerschule“ des FCK ausweist, überreichte Marcel Schmitt an Schulleiterin Dr. Sonja Tophofen. Links Konrektor Martin Nunberger (Foto: St. Laves).

FCK, ihre Unterschrift unter den Vertrag. Auch mit der Realschule plus in Nachbarschaft des Gymnasiums hat der FCK eine Kooperation vereinbart.

Beide Schulen werden ab sofort als offizielle Partnerschulen des FCK fungieren und Nachwuchsspieler des 1. FCK bei Bedarf schulisch fördern sowie unterstützen. Im Gegenzug unterstützt der Fußballverein die Schulen bei Projekttagen, stellt Schülern Praktikantenplätze zur Verfügung und bietet diverse sportliche Unterstützung. So gibt es bereits eine kleine Fußball-AG an der Realschule plus, betreut von FCK-Personal, die mit Schülern des Gymnasiums ergänzt werden könnte.

Eine Plakette mit dem Emblem des 1. FC Kaiserslautern, die Marcel Schmitt der Schulleitung überreichte, soll bald im Eingangsbereich des Gymnasiums als sichtbares Zeichen der Kooperation angebracht werden.

Notfalldienste

Bereitschaftsdienst der Zahnärzte

Sprechzeiten: Sa. v. 9 – 12 Uhr, Sonn- u. Feiertag v. 11 – 12 Uhr.

Kreis Landstuhl: Am 18./19. 10. ZA Atila Tan, Hauptstraße 83, Bann, Tel. 06371/611391.

Bereitschaftsdienst der Augenärzte Kusel/Landstuhl/Kaiserslautern

Der augenärztl. Bereitschaftsdienst Kusel/Landstuhl ist mit dem Notdienst Kaiserslautern zusammengeschlossen. Zu erfragen unter Tel.: 0631/89290929.

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst für die Bereiche der
Verbandsgemeinden Landstuhl und Ramstein-Miesenbach**
Zuständig ist die Bereitschaftsdienst-Zentrale auf dem Gelände des St.-Johannis-Krankenhauses Landstuhl (ehem. Cafeteria), Bereitschaftsdienst-Tel.Nr.: 11 61 17. **Dienstzeiten:** Mo., Di. u. Do. 19 Uhr bis Folgetag 7 Uhr; Mi. 13 Uhr – Do. 7 Uhr, Fr. 18 Uhr – Mo. 7 Uhr, Vorabende von Feiertagen 20 Uhr bis Folgetag 7 Uhr; Heiligabend u. Silvester ab 7 Uhr.

Dienstbereite Apotheken

Der Bereitschaftsdienst beginnt immer um 8.30 Uhr und endet am folgenden Tag um 8.30 Uhr, auch an Sonn- und Feiertagen. Er ist unter folgenden Rufnummern zu erfragen: (im Internet: www.lak-rlp.de),

**Deutsches Festnetz: 01 80-5-25 88 25-Postleitzahl (0,14 €/Min.),
Mobilfunknetz: 01 80-5-25 88 25-Postleitzahl (max. 0,42 €/Min.).**
Also z. Bsp. für Hütschenhausen die 01 80-5-25 88 25-66882 oder für Steinwenden, Kottweiler-Schwanden oder Niedermohr die 01 80-5-25 88 25-66879.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für die Praxisbereiche Glan-Münchweiler und Reichenbach-Steegen

Zuständig ist die Bereitschaftsdienstzentrale im Westpfalz-Klinikum, **Telefon 063 81-935 935.** Wir bitten in jedem Erkrankungsfall um telefonische Vorankündigung. **Dienstzeiten:** Mi. 14 Uhr – Do. 7 Uhr, Fr. 18 Uhr – Mo. 7 Uhr, Vorabende von Feiertagen 20 Uhr bis 1. Werktag 7 Uhr. **Sprechstunden:** Sa. u. So. 10 – 12 Uhr, 17 – 19 Uhr.

Notdienst für Notfälle bei Kleintieren der Tierarztpraxen in Landstuhl und Ramstein

Am 18./19. 10. MV DR. CSFR Schilling-Knapp, Kaiserstraße 60, Landstuhl. Tel. 06371/3300.

Tierärztlicher Notfalldienst für Großtiere

Dieser ist bei jd. Haustierarzt tel. auf Anrufbeantworter zu erfragen.

Rettungsdienst und Krankentransport des DRK: Tel. 06371/19222

TelefonSeelsorge rund um die Uhr – anonym, kompetent:

Die TelefonSeelsorge ist ein niedrigschwelliges Gesprächs-, Beratungs- und Seelsorgeangebot für alle Menschen in Lebenskrisen und belastenden Situationen.

Sie ist gebührenfrei erreichbar unter den bundeseinheitlichen Rufnummern: **08 00/111 0 111 und 08 00/111 0 222**

Oder als **TelefonSeelsorge im Internet unter:**

www.telefonseelsorge.de für **Chat bzw. Email Beratung.**

Seelsorge und Lebensberatung

– ein christl. Beratungsdienst von **Treffpunkt Seelsorge e.V.** –
Terminvereinb.: **07 00/23 121 139, Mo 16-19 Uhr, Mi 9-12 Uhr**

Schwangeren- und Familienberatungsstelle Sozialdienst katholischer Frauen Landstuhl

Kirchenstraße 53, 66849 Landstuhl, Telefon: 06371/2285, E-Mail: www.skf-landstuhl.de. **Öffnungszeiten:** Mo-Fr 9.00 – 12.00 Uhr, Mo-Mi 14.00 – 16.00 Uhr, Do 14.00 – 18.00 Uhr.

Beratung und Hilfe in persönlichen, rechtlichen und finanziellen Fragen vor, während und nach einer Schwangerschaft.

Schwangerenberatung im Internet: www.beratung-caritas.de

Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat Außensprechstunde im Mehrgenerationenhaus in Ramstein. Zu diesen Zeiten ist auch unser Baby-laden geöffnet.

Schwangeren-Beratungsstelle „Donum Vitae“:

Schwangerschaftskonfliktberatung – Schwangerensozialberatung – Sexualpädagogik und -beratung – Familien- u. Paarbetreuerung
Am Feuerwehrurm 6, Landstuhl, Tel. 06371/6196910

Öffnungszeiten:

Mo/Di/Fr 8-12 u. 14-16 Uhr, Mi/Do 9-12 u. 15.30-18.30 Uhr

Drogen-Info-Telefon

des Pfalzkrankums für Psychiatrie und Neurologie:

Legale Drogen (Alkohol, Medikamente usw.) (06349) 900 25 55

Illegale Drogen (Haschisch, Heroin usw.) (06349) 900 25 25

Mo, Mi, Fr, 14.30-16 Uhr oder über Anrufbeantworter

Hotline „Ess-Störungen“

des Pfalzinstituts - Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie: (06349) 900 33 33

Mo bis Do, 15-16 Uhr oder über Anrufbeantworter

Meetings der Selbsthilfegruppe „Anonyme Alkoholiker“ in Landstuhl, evangelisches Gemeindehaus, Vordere Fröhnstr. 5, Telefon 06371 - 91 32 22

Sprechzeiten: 1. Montag im Monat von 19.30-21.30 Uhr

Meetings der „Anonymen Alkoholiker“ in Kaiserslautern, Pariser Straße 23, Telefon 0631 - 19295

Montags – samstags 19.30 Uhr, sonntags 16 Uhr

Krisentelefon für Kinder und Jugendliche

Hilfe rund um die Uhr – SOS Familienhilfezentrum Kaiserslautern

Telefon: 0631 - 31 64 40

Kontakt- u. Beratungsstelle „Querbeet“

Landstuhler Str. 8A, Ramstein (Mehrgenerationenhaus)

Telefon: 063 71/5 98 08 38, Fax: 063 71/5 98 08 36

E-Mail: querbeet@kaiserslautern-kreis.de

Öffnungszeiten: Mo – Fr von 9 – 12 Uhr

Das aus verschiedenen Tätigkeitsfeldern bestehende Beraterteam bietet eine kostenlose und vertrauliche Beratung an.

Weitere Informationen unter: www.kops-kl-de (Stichwort: Querbeet)

Deutsche Multiple-Sklerose Gesellschaft

Rheinland Pfalz e.V. Selbsthilfegruppe für Betroffene u. Angehörige.

Treffen: Jeden ersten Mittwoch eines Monats 18 - 20 Uhr.

Reichenbach-Steegen prot. Gemeindehaus Kirchenstr.

1. Kontakt 06385-993681 oder 06371-8381408.

Apotheken-Bereitschaftsdienstplan vom 16. bis 24.10.14 (Ramstein Umkreis: 20 km)

Die Dienstbereitschaft beginnt am genannten Tag jew. um 8.30 Uhr. **Stand: 14.10.2014** - Die nachstehenden Daten sind tagesaktuell und unterliegen einem ständigen Änderungsservice! Den tagesaktuellen Bereitschaftsdienstplan finden Sie, wie oben beschrieben, unter den Service-Telefonnummern bzw. unter www.lak-rlp.de im Internet.

Do., 16.10.: Burg-Apotheke, Hauptstr. 27, Landstuhl, Tel.: 06371/62970.

Fr., 17.10.: Kreuzweg-Apotheke, Steinwendener Str. 13, Ramstein, Tel.: 06371/51495.

Sa., 18.10.: St. Hubertus-Apotheke, Landstuhler Str. 2, Ramstein, Tel.: 06371/50708.

So., 19.10.: Kur-Apotheke, Kaiserstr. 40, Landstuhl, Tel.: 06371/3025.

Mo., 20.10.: Löwen-Apotheke im Kaufland, Torfstr. 10, Landstuhl, Tel. 06371/9461560.

Di., 21.10.: Markt-Apotheke, Kottweiler Str. 1, Miesenbach, Tel.: 06371/96280.

Mi., 22.10.: Markt-Apotheke, Am Alten Markt 7, Landstuhl, Tel.: 06371/62009.

Do., 23.10.: Adler-Apotheke Harenberg und Schmitt, Hauptstr. 5a, Glan-Münchweiler, Tel. 06383/316 und Moor-Apotheke, St. Wendeler Str. 15, Bruchmühlbach-Miesau, Tel.: 06372/50141.

Fr., 24.10.: Vital-Apotheke im Mediceum, Kaiserstr. 171, Landstuhl, Tel.: 06371/6116111 und Mühlbach-Apotheke, Kaiserstr. 73d, Bruchmühlbach-Miesau, Tel.: 06372/1301.



Gemeinde Hütschenhausen

Ortsbürgermeister Ralf Leßmeister

Sprechstunde freitags von 17:30 bis 18.30 Uhr
am 1. Freitag im Monat im Konferenzraum der
Mehrzweckhalle Spesbach, ansonsten im
Bürgerhaus Hütschenhausen, Eingang
Bühnenbereich (gegenüber Zahnarztpraxis)

Sonstige Bekanntgaben u. Mitteilungen

Weihnachtsbäume gesucht!

Auch in diesem Jahr ist die Ortsgemeinde Hütschenhausen wieder auf der Suche nach Baumspenden für die Weihnachtsdekoration innerhalb unserer Gemeinde. Spenden sind deshalb herzlich willkommen! Bitte melden bei unseren Gemeindebediensteten Herrn Stuppy (Tel.: 0176/11159201) oder Herrn Lehnhardt (Tel.: 0176/11159202).

Ralf Leßmeister
Ortsbürgermeister

Auf zur Kerwe nach Hütschenhausen!

Am dritten Oktober-Wochenende findet traditionell „**unser KERB**“ in Hütschenhausen statt, zu der ich alle Gäste und Besucher ganz herzlich einlade und willkommen heißen.

Unsere breitgefächerte Gastronomie ist bestens auf die bevorstehenden Kerwitage vorbereitet; eine gute Gelegenheit die Küche kalt zu lassen und sich vor dem Besuch auf dem Kerweplatz am Marktplatz entsprechend zu stärken. Auch unsere Kinder und Jugendlichen kommen mit einem vielfältigen Schaulustprogramm voll auf ihre Kosten.

Ob im Hunde- oder Schützenheim oder bei der Germania und im TSV-Sportheim – in Hütschenhausen ist 'was los und nicht nur die Einheimischen haben dieses Jahr wieder die „Qual der Wahl“. Unsere Vereine sind bestens gerüstet und erwarten Sie mit einem bunten 5-Tagesprogramm mit Livemusik, Früh- und Dämmerchoppen sowie dem traditionellen Kerweausklang mit Heringessen. Besuchen und unterstützen Sie auch am Samstag die Kerwespiele unserer Germania I gegen die SG Bechhofen/Lambsborn II und der Altherren gegen die SG Nanzdietschweiler/Ramstein.

Ich würde mich freuen, wenn möglichst viele Einheimische, aber auch Besucher und Gäste aus nah und fern unsere Angebote nutzen und unsere Vereine und die zahlreichen Angebote unserer Gastronomie unterstützen würden. Also, auf zur Kerwe nach Hütschenhausen – es lohnt sich!



Ihr Ralf Leßmeister
Ortsbürgermeister

Herbstferien der Bücherei

Die Bücherei Hütschenhausen ist während den Herbstferien, vom 20. bis 31. Oktober geschlossen.

Letzter Öffnungstag vor den Ferien ist der 16. Oktober.

Erster Öffnungstag nach den Ferien ist der 6. November.

Die Öffnungszeiten sind jeweils donnerstags von 16 bis 18 Uhr.

Die Bücherei Hütschenhausen wünscht erholsame Urlaubstage.



Kita „Villa Kunterbunt“ geschlossen

Am Freitag, 17. Oktober bleibt die Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“ in Spesbach auf Grund eines Betriebsausfluges geschlossen.

Ralf Leßmeister
Ortsbürgermeister

Wochenmarkt

am Bürgerhaus Hütschenhausen
immer donnerstags vormittags

Angebote für Donnerstag, 16. Oktober, 8.30 - 11.30 Uhr

Landmetzgerei Vollmar, Wiesbach:

- Rindfleisch zum Kochen
- Gekochter Schinken, Bierschinken



Pflanzen Walz:

- bepflanzte Schalen und
- Gestecke für Allerheiligen



Gemeinde Steinwenden

Sprechstundenregelung / Urlaubsvertretung

An den nächsten zwei Montagen (20.10.2014 und 27.10.2014) sind wegen den Herbstferien keine Sprechstunden.

Die nächste Sprechstunde findet wieder am Montag, 3. November 2014 im Bürgerhaus in Obermohr statt.

Vom 17.10.2014 bis zum 03.11.2014 bin ich in Urlaub. Meine Vertretung übernimmt unser 1. Beigeordneter, Herr Ralf Guckenbiehl, Telefon 06371-70924.

Ich wünsche Ihnen allen erholsame Herbstferien.

Matthias Huber
Ortsbürgermeister Steinwenden

Amtliche Bekanntmachungen

Achtung Zufahrt zur Grünabfallsammelstelle gesperrt!

Am Freitag, 17.10.2014, ab 14.00 Uhr bis Samstag, 18.10.2014, 14.00 Uhr, ist die Zufahrt zur Grünabfallsammelstelle ab dem Bahnübergang in Weltersbach wegen Baumfällarbeiten gesperrt.

Ich bitte um Beachtung und Ihr Verständnis.

Matthias Huber
Ortsbürgermeister Steinwenden

Informationen zum Ausbau des Bachweges im Ortsteil Obermohr

Die Bauarbeiten werden in der nächsten Woche (KW 43) beginnen.

Bitte denken Sie daran, dass die Straße zeitweise nicht befahrbar ist. Anlieger können ihre Fahrzeuge auf dem Parkplatz am Bürgerhaus (Kirchenstraße 4) abstellen.

In den folgenden Wochen müssen die Mülleimer zu einem Sammelplatz an der Einfahrt des Bachweges gebracht werden.

Die Glascontainer werden während der Bauphase am Bürgerhaus in Obermohr aufgestellt.

Für Fußgänger wurde der Weg durch die Wiesen zur Moorstraße neu befestigt.

Bitte informieren Sie Ihre Mieter über die Baumaßnahme.

Wir beantworten gerne weitere Fragen.

Bauleitung: Hans Torner

Verbandsgemeinde Ramstein-Miesebach, Tel. 06371 592 140

Matthias Huber, Ortsbürgermeister, Tel. 06371 71625

Ralf Guckenbiehl, 1. Beigeordneter, Tel. 06371 70924



Gemeinde Kottweiler-Schwanden

Die Sprechstunde mit der Ortsbürgermeisterin findet jeden Montag von 18.00 bis 19.00 Uhr im Bürgermeisterdienstbüro des Gemeindehauses statt.

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Arbeiten zum Ausbau der Breitbandinfrastruktur in der Ortsgemeinde Kottweiler-Schwanden abgeschlossen

Nachdem in der Ortsgemeinde Kottweiler-Schwanden die Breitbandversorgung nicht hinreichend gegeben war, hat die Gemeinde im Jahr 2013 mit der Stadtwerke Ramstein-Miesebach GmbH einen Vertrag über den Ausbau der Breitbandinfrastruktur abgeschlossen.

Das neue Ortsnetz der Gemeinde Kottweiler-Schwanden wurde am 2. Oktober 2014 in Betrieb genommen. Dies hat zur Folge, dass nahezu alle Kunden eine Bandbreite bis 100 Mbit/s bekommen können (je nach Länge der vorhandenen Kupferkabel). Alle Kunden können jedoch mindestens 6.000 kbit/s erhalten.

Bei der obigen Maßnahme handelt es sich um ein Projekt, das zu 65 % mit Mitteln des Landes Rheinland-Pfalz unter Beteiligung des Bundes und der EU finanziert wurde. Der Fördersatz bezieht sich dabei auf die ungedeckte Wirtschaftlichkeitslücke.

Kottweiler-Schwanden, den 14. Oktober 2014
gez. Gabriele Schütz
Ortsbürgermeisterin

Bekanntmachung

Bebauungsplan „Am Bahnhof“ in der Ortsgemeinde Steinwenden, Ortsteil Steinwenden;

hier: a) Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 13 a BauGB

b) Auslegungsbeschluss gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Der Ortsgemeinderat von Steinwenden hat am 22. Juli 2014 den Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB für den Bebauungsplan „Am Bahnhof“ gefasst. Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit öffentlich gemacht.

Die Aufstellung des Bebauungsplanes dient der planungsrechtlichen Absicherung und Stärkung der Innenentwicklung.

Der vorgenannte Bebauungsplan wird daher gemäß § 13 a BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung aufgestellt. Er dient auch der Nachverdichtung im baulichen Bestand. Im Bebauungsplanverfahren wird daher von einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB abgesehen.

In der gleichen Ratssitzung wurde der Auslegungsbeschluss gemäß § 3 Abs. 2 BauGB gefasst. Der Bebauungsplanentwurf liegt mit den textlichen Festsetzungen und der Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB bei der Bauabteilung der Verbandsgemeindeverwaltung Ramstein-Miesebach (Rathaus), Am Neuen Markt 6, in 66877 Ramstein-Miesebach, 2. Obergeschoss, Zimmer-Nummer 306, während der vor- und nachmittäglichen Dienststunden (montags bis mittwochs von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.30 Uhr

bis 16.00 Uhr, donnerstags von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr und freitags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr) in der Zeit

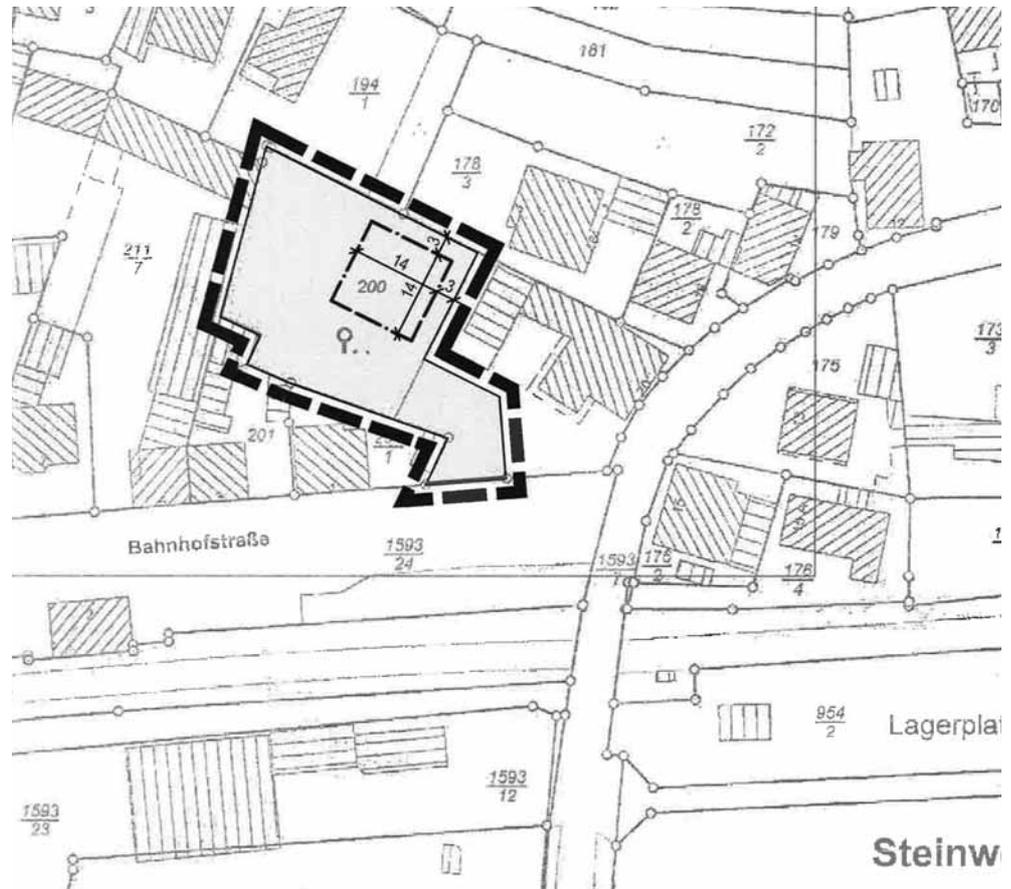
vom 17. Oktober 2014 bis einschließlich 17. November 2014

zur Einsichtnahme für jedermann öffentlich aus. Stellungnahmen bzw. Anregungen können während der Auslegung bei der Verbandsgemeindeverwaltung Ramstein-Miesenbach vorgetragen werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Zum Bebauungsplanentwurf wird zudem nach § 3 Abs. 2 BauGB darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Am Bahnhof“ ist aus der nachstehenden abgedruckten verkleinerten Planskizze ersichtlich.

Ramstein-Miesenbach,
den 09.10.2014
gez. Matthias Huber,
Ortsbürgermeister



Bekanntmachung des Gemeindevahlleiters nach § 66 Kommunalwahlordnung

Nachdem Frau Angelika Bottin ihr Mandat als Mitglied des Gemeinderates Steinwenden nicht wahrnehmen kann, wurde gemäß § 45 Kommunalwahlgesetz

Herr Karl-Heinz Ott, Reichswaldring 14, 66879 Steinwenden als nachrückendes Mitglied des Gemeinderates Steinwenden berufen.

Steinwenden, 15. Oktober 2014
gez. Matthias Huber
Ortsbürgermeister und
Wahlleiter



**Stadt
Ramstein-Miesenbach**

Sprechstunde des Stadtbürgermeisters
Rathaus Ramstein, Am Neuen Markt 6, Zi. 209,
Telefon: 063 71/592-100

Amtliche Bekanntmachungen

Sonstige Bekanntgaben u. Mitteilungen

**Schnelles Internet
für Steinwenden - online**

Wie Sie wahrscheinlich wissen ist Steinwenden seit August 2014 online. Viele Kunden sind bereits an das schnelle Netz von inexo angeschaltet, weitere folgen nach und nach.

Die Firma inexo wird am 4. November 2014 von 16 - 19 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus eine Beratungs- und Vertragsveranstaltung durchführen, bei der sich die Bürgerinnen und Bürger über das Leistungsangebot von inexo informieren können. Von Vorteil ist es, wenn Sie entweder ihre jetzigen Vertragsunterlagen mitbringen oder sich vorher über Ihre Kündigungsfristen informieren.

Falls Sie sich vorab schon informieren möchten, können Sie das im Internet unter www.myquix.de oder unter der kostenlosen Rufnummer 0800-7849375 tun.

Ralf Guckenbiehl
1. Beigeordneter



**Gemeinde
Niedermohr**

Ortsbürgermeister Armin Rinder
Sprechstunde des Ortsbürgermeisters
Armin Rinder: Ort und Zeitpunkt nach
telefonischer Vereinbarung unter 06383-7011.

Bekanntmachung

Bebauungsplan „An der Straßenmeisterei“ in der Stadt Ramstein-Miesenbach, Stadtteil Miesenbach;

- hier: a) Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB**
- b) Entwurfsannahme**
- c) Bürgerbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB**

Der Stadtrat von Ramstein – Miesenbach hat am 17.07.2014 den Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB für den Bebauungsplan „An der Straßenmeisterei“ gefasst. Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit öffentlich gemacht.

Mit dem Bebauungsplan sollen zur Sicherung der gewerblichen Entwicklung in dem Bereich südlich der Autobahn A 6, unmittelbar angrenzend an die Gemarkung von Landstuhl, die Voraussetzungen für die Ansiedlung von Unternehmen geschaffen werden. Der Bebauungsplanentwurf wurde in der Sitzung am 17.07.2014 vom Stadtrat angenommen.

Der Bebauungsplanentwurf liegt mit den textlichen Festsetzungen, der Begründung und dem Umweltbericht gemäß § 3 Abs. 1 BauGB bei der Bauabteilung der Verbandsgemeindeverwaltung Ramstein-Miesenbach (Rathaus), Am Neuen Markt 6, in 66877 Ramstein-Miesenbach, 2. Obergeschoss, Zimmer-Nummer 306 aus und kann während der vor- und nachmittäglichen Dienststunden (montags bis mittwochs von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr, donnerstags von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.30 bis 18.00 Uhr und freitags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr) in der Zeit

vom 17. Oktober 2014 bis einschließlich 17. November 2014 von jedermann eingesehen werden.

Während dieser Zeit werden die Ziele und Zwecke der Planung dargelegt. Es wird nach § 3 Abs. 1 BauGB darauf hingewiesen, dass im oben genannten Zeitraum die Gelegenheit zur Äußerung und der Erörterung der Planung besteht.

Axel Hermann von der Stadtgärtnerei den Wagen als Sicherungspersonal begleiteten. Die Gärtnerei sorgte auch für den Blumenschmuck am Wagen und den Transport des Traktors. Rund 150.000 Zuschauer sahen nach Angaben der Veranstalter den Umzug mit 133 Nummern, darunter der Ramstein-Miesenbacher Wagen auf Nummer 77. Insgesamt eine hervorragende und sympathische Präsentation der Stadt und eine tolle Werbung für das Landesfest im kommenden Jahr.



Die Leiterin der Ramsteiner Kindertagesstätte, Aysegül Coker (2.v.r.) nahm die Plakette zusammen mit Bürgermeister Klaus Laves entgegen. Rechts die Bildungsreferentin der Energieagentur Stephanie Blohm, links Stadtbeigeordneter Hans-Jörg Schweitzer (Foto: Kita).

Ein gelungenes Projekt der Kita „Struwelpeter“ zum Thema Energie

Die Kita Struwelpeter Ramstein-Miesenbach nahm in diesem Jahr an der landesweiten Aktionswoche der Energieagentur Rheinland-Pfalz rund um die Energiewende teil. Die Veranstaltungen standen unter dem Motto: „Rheinland-Pfalz: Ein Land voller Energie“. In mehr als 180 Veranstaltungen vom 20. bis 27. September konnten die Teilnehmer ihre Projekte zu dem Thema präsentieren und dabei ihr Wissen und ihre Erfahrungen weitergeben, um damit möglicherweise auch andere zur Nachahmung zu motivieren.

Die Jungs und Mädchen der Ramsteiner Kindertagesstätte „Struwelpeter“ beschäftigten sich mit der Frage „Wie kommt die Energie in unsere Steckdose?“ Sie suchten nach Antworten in Büchern, Internet und fragten ihre Eltern. Einer der Väter, Christoph Jenzer, ist Elektromeister bei den Stadtwerken Ramstein-Miesenbach und war den Kindern bei der Beantwortung der Frage hilfreich. Zum besseren Verständnis, wie der Strom zum Endverbraucher kommt, durften die Kinder im Rahmen einer Führung mit Herrn Jenzer den Weg des Stroms von den Stadtwerken über eine Trafostation bis hin zu ihrer Kita verfolgen. Herr Jenzer gab den Kindern einige Tipps, wie sie zum Energiesparen beitragen können.

Dieses Projekt wurde in Form eines 15-minütigen Films dokumentiert, der am 24. September interessierten Besuchern in der Kita „Struwelpeter“ vorgeführt wurde. Der Elternausschuss unterstützte diese Aktion mit einem Kuchenbuffet. Der Film wurde auch bereits im Offenen Kanal gesendet und kann käuflich bei der Kita erworben werden.

Im Rahmen des Projektes wurden verschiedene Experimente zum Thema Energie mit den Kindergartenkindern durchgeführt. Zum Beispiel erforschten die Kinder anhand eines Fahrraddynamos die Funktionsweise eines Generators. Bei allen Experimenten wurde den Kindern bewusst gemacht, dass zur Stromerzeugung viel Kraft und Energie notwendig sind und dass man deshalb sehr sorgsam damit umgehen sollte.

Die Diplom-Pädagogin Stephanie Blohm von der Energie-Agentur Rheinland-Pfalz überreichte der Kita „Struwelpeter“ für ihr Engagement zum Nutzen der Umwelt eine Plakette mit der Aufschrift: „Ausgezeichnetes Projekt 2014, Rheinland-Pfalz: Ein Land voller Energie“, die im Eingangsbereich der Kita angebracht wurde.

Die Kita „Struwelpeter“ bedankt sich ganz herzlich bei allen, die sie an diesem erfolgreichen und gelungenen Projekttag unterstützt haben.



Auszeichnung für Kindertagesstätte Albert Schweitzer

Hauptpreis für innovativen Ansatz in der Medienbildung

Fortsetzung und Schluss von der Titelseite

Ab Herbst 2015 werden 80 Kinder im Alter von 1 bis 6 Jahren in 4 Gruppen betreut. Die neue Einrichtung erstreckt sich über zwei Etagen, so dass räumliche Entfernungen überwunden werden müssen. Das will das Team der Kindertagesstätte zum Anlass nehmen und neben bekannten und altbewährten Kommunikationsmethoden die digitale Form der Kommunikation in den Kita-Alltag integrieren. Kinder und Erzieherinnen werden mit Hilfe von Foto-, Video- und Audioaufnahmen sowie Videotelefonie mit Kindern und Erzieherinnen aus anderen Gruppen, der Kindergartenleitung im Büro und der Hauswirtschaftskraft in der Küche kommunizieren können.

Beide Zielgruppen, die Kinder und die Pädagogen, können die Geräte zum Dokumentieren von Projekten, Ausflügen, verschiedenen Aktionen und Erlebnissen nutzen. Die Pädagogen können außerdem ihre Entwicklungsbeobachtungen in Form eines digitalen Portfolios mit diesem Medium dokumentieren und den Eltern in den Entwicklungsgesprächen präsentieren.

Die Nutzung von iPads soll den Kindern die Möglichkeit bieten ein modernes Lernmittel in verschiedenen Bildungsbereichen kennenzulernen und zu nutzen. Damit sollen Medien-, Sprach- und Sozialkompetenzen sowie Kreativität gefördert werden. Die Begeisterung für die Naturwissenschaften und die Technik soll bereits bei den Kindergartenkindern geweckt werden. Auch spielt die kritische Auseinandersetzung mit modernen Medien eine entscheidende Rolle bei diesem Projekt. So werden die Kinder lernen, dass für jedes Alter eine gewisse Dauer der Nutzung festgelegt wird. Moderne Medien sollen nur ein Teil der anderen spannenden Beschäftigungen und Aktivitäten sein und nicht im Mittelpunkt stehen.

Die Kindergartenkinder werden sich im Rahmen des Projekt mit der Frage beschäftigen: Darf ich alles glauben, was ich im Internet oder in PC-Spielen, Zeichentrickfilmen, Filmen oder auf Fotos sehe? Die kreativen medienpädagogischen Methoden sollen die Kinder dafür sensibilisieren den Wahrheitsgehalt der Medieninhalte zu hinterfragen.

Im Rahmen des Projekts sollen auch die Eltern über eine sinnvolle Mediennutzung durch ihre Kinder, in Form von Vorträgen und Elternabenden zum Thema „Neue Medien für Kinder“, informiert werden. Angedacht sind auch Computerkurse für Eltern, bei denen pädagogisch wertvolle Apps vorgestellt und ausprobiert werden können. Sie sollen in der neuen Einrichtung stattfinden.

Diese innovative Idee des Teams der Albert-Schweitzer Kindertagesstätte wird von der Stadt, als Träger der Einrichtung, begrüßt und unterstützt. Zur Realisierung der Idee werden die technischen Voraussetzungen für das Einrichten eines kindergarteneigenen Netzwerks bei dem Neubau geschaffen. Das Team freut sich über die Auszeichnung und die baldige Umsetzung seiner Projektidee!



Pfarrereingemeinschaft St. Wendelinus unter neuer Leitung

Einführung von Pfarrer Bernhard Spieß in Ramstein

Die katholische Pfarrereingemeinschaft Sankt Wendelinus Ramstein hat seit dem 1. Oktober 2014 einen neuen Pfarrer und einen neuen Kaplan. Am vergangenen Sonntag überreichte Dekan Stefan Kühn in einem feierlichen Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Nikolaus in Ramstein die von Bischof Karl-Heinz Wiesenmann ausgestellte Ernennungsurkunde an Pfarrer Bernhard Spieß.

In dieser Urkunde drückte Bischof Wiesenmann das Vertrauen aus, dass der neue Seelsorger seine Aufgaben im Dienste Christi und der Kirche treu erfüllen und mit priesterlichem Eifer das Heil der ihm Anvertrauten fördern wird. Ihm zur Seite steht Ebimon Abraham, der von Pfarrer Spieß zum Kaplan in der Pfarrereingemeinschaft ernannt wurde. Pfarrer Spieß versicherte bei der Ablegung des Treueeids, dass er mit großer Sorgfalt und Treue seine Pflichten gegenüber der Universalkirche, wie auch gegenüber der Teilkirche erfüllen werde. „In christlichem Gehorsam werde ich dem Folge leisten, was die Bischöfe als authentische Künder und Lehrer des Glaubens vortragen.“

Als äußeres Zeichen der Übernahme der Pfarrereingemeinschaft überreichte Dekan Kühn symbolisch einen Schlüssel an Pfarrer Spieß, damit er mit diesem nicht nur die Gotteshäuser in den Pfarreien, sondern auch die Herzen der Gläubigen aufschließen möge. Im anschließenden Versprechen gelobten Diakon Martin Pletsch, Pastoralreferent Stefan Pappon, Gemeindereferentin Anja Sachs sowie die Vertreter der Pfarrgemeinderäte und Verwaltungsräte ihre Bereitschaft zur Zusammenarbeit.

In seiner Ansprache gab Dekan Kühn den beiden Geistlichen mit auf den Weg: „Seid bereit, euch mit Christus Tag für Tag enger zu verbinden, so wie ihr es bei der Priesterweihe freudig bejaht habt. Unter dem Dach der neuen Pfarrereingemeinschaft St. Wendelinus seid ihr aufgerufen, den Kontakt mit den Familien und dem Volk zu suchen. Jesus sendet euch. Betet miteinander, unterstützt euch gegenseitig und vergesst die Armen und Kranken nicht.“

„Betet für mich, damit mein Dienst in eurer Pfarrereingemeinschaft fruchtbar wird für den Aufbau des Reiches Gottes“, forderte Pfarrer Spieß die versammelten Gläubigen auf. In seiner Predigt stellte er das Glaubensbekenntnis als Fundament und Richtschnur seines Lebens vor, nachdem er sich richte und handele.

Beim Empfang im benachbarten Mehrgenerationenhaus hießen sowohl Bürgermeister Klaus Layes (CDU) wie auch der evangelische Pfarrer Bernhard Schäfer den neuen Pfarrer herzlich willkommen. „Sie haben es mit Menschen in der Stadt und Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach zu tun, die gut zu Ihnen passen und sie zu Ihnen“, sagte Bürgermeister Layes. Pfarrer Schäfer wies auf die zurückliegende, fruchtbare Zeit der guten Zusammenarbeit in der Ökumene hin, die hoffentlich weitergeführt werde.

Zur Pfarrereingemeinschaft Sankt Wendelinus gehören die Pfarreien St. Nikolaus Ramstein, Heilige Familie Miesenbach, St. Michael Hütschenhausen, St. Elisabeth Kottweiler-Schwanden, St. Thomas Mackenbach, St. Georg Kirchmohr, St. Johannes der Täufer Obermohr, St. Josef Steinwenden und St. Barbara Reuschbach. Sie war aufgrund der Neustrukturierung der Pfarreien und Dekanate im Rahmen der „Gemeindepastoral 2015“ in der Diözese Speyer neu gebildet worden.

Pfarrer Bernhard Spieß stammt aus Schweinfurt. Nach dem Schulbesuch und Ableistung des Militärdienstes studierte er Mathematik bevor er sich zum Priester berufen fühlte. Nach seinem Theologiestudium in Augsburg war er zunächst Diakon in einer kleinen Ordensgemeinschaft. 1993 wurde er in Speyer zum Priester geweiht. Seine beiden ersten Stationen als Kaplan waren die

Pfarreien St. Ingbert/Rohrbach und Herxheim. Ab 2001 war der Geistliche Pfarrer in Fischbach bei Dahn.

Kaplan Ebimon Abraham kommt aus dem Bundesstaat Kerala in Indien. Er wurde 2006 zum Priester geweiht. Seit 2011 ist er in Deutschland. Im gleichen Jahr wurde ihm die Stelle als Kaplan in Landstuhl zugewiesen, die er bis zu seinem Wechsel in die Pfarrereingemeinschaft Ramstein inne hatte (Text und Foto: G. Kries).

Zum Martinsumzug nach Maxéville

Am **Sonntag, 9. November**, fährt ein Bus von Ramstein-Miesenbach aus in die französische Partnerstadt Maxéville. Dort findet um 18.00 Uhr der traditionelle Martinsumzug statt, der vom Kindergarten „Pumuckl“ und der Stadt ausgerichtet wird.

Mit dabei ist auch der Musikverein Ramstein, der seit vielen Jahren den Umzug musikalisch begleitet.

Der Bus fährt in Ramstein am Busbahnhof um 12.00 Uhr mittags ab. Die Rückkehr ist für 22.00 bis 22.30 Uhr vorgesehen. Nach der Ankunft in Frankreich ist noch ein rund zweistündiger Aufenthalt in Nancy vorgesehen.

Im Bus sind noch rund 20 Plätze frei. Wer Interesse hat mitzufahren, kann sich melden bei Stefan Layes, Rathaus Ramstein, Zimmer-Nr. 310, Telefon (06371) 592-108. Sollten sich mehr Personen anmelden, als Plätze zur Verfügung stehen, entscheidet die Reihenfolge der Anmeldungen.

Nichtamtlicher Teil